

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königl. Gerichts-Ämter und die Stadträtthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die 3. Sitzung des Bezirks-Ausschusses findet
Sonnabend, den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr,
im Sitzungszimmer der Königl. Amtshauptmannschaft statt, was mit Bezugnahme auf die an amtshauptmannschaft-
licher Canzleistelle aushängende Tagesordnung hiermit bekannt gemacht wird.
Dippoldiswalde, am 21. Juni 1879. Königl. Amtshauptmannschaft.
von Keffinger.

Bekanntmachung.

Der Glend-Oberfrauendorfer Communicationsweg ist in Folge baulicher Herstellung vom 23.
dieses Monats bis auf Weiteres für schweres Fuhrwerk gesperrt und es hat daher das letztere inzwischen die
Wegeverbindung über Reinholdshain zu benutzen.
Dippoldiswalde, den 21. Juni 1879. Königl. Amtshauptmannschaft.
von Keffinger.

Vorladung.

Der Bergarbeiter Heinrich August Zeißig aus Pössendorf, zeither in Neuwelschhufe wohnhaft gewesen, hat
sich auf eine wider ihn erstattete Anzeige hier zu verantworten.
Da der dormalige Aufenthaltsort Zeißig's nicht zu ermitteln, so wird Zeißig hierdurch vorgeladen,
den 14. Juli 1879, Vormittags 10 Uhr,
zu seiner Vernehmung an hiesiger Amtsstelle zu erscheinen.
Die Polizeibehörden und deren Organe werden ersucht, Zeißig auf diese Vorladung im Betretungsfalle aufmerk-
sam zu machen, ihn anher zu weisen und Mittheilung davon hierher gelangen zu lassen.
Dippoldiswalde, den 18. Juni 1879. Königlich. Gerichtsam.
Klimmer.

Diebstahls-Bekanntmachung.

In der Nacht zum 10. dieses Monats ist in **Edle Krone** ein vierräderiger schon mehrere Jahre gebrauchter
Handwagen, welcher Ueberreste eines blauen Anstrichs gezeigt, ohne Leitern und welcher daran kenntlich ist, daß an dem
Verbindungspunkte der beiden hinteren Arme eine eiserne Gabel, auf den vorderen Armen ein Schleifzeug mit eisernem
Boch angebracht ist, weiter an den Speichen der beiden Vorderräder auf der inneren Seite kleine durch die Stütze von
dem Nungschimmel geriebene Löcher sich befinden, und die Deichsel und die beiden Vorderarme durch einen starken eisernen
Nagel zusammengehalten werden, ferner ein alter weißer Tragkorb mit neuen hanfenen Bändern und ein abgehobeltes
kiefernes 2 Ellen langes und 8-10 Zoll breites Brett gestohlen worden. — Solches wird hierdurch zur Wiedererlangung
des Gestohlenen und Ermittlung der Thäter bekannt gemacht.
Dippoldiswalde, am 21. Juni 1879. Königlich. Gerichtsam.
Klimmer.

Diebstahls-Bekanntmachung.

In der Nacht zum 17. dieses Monats sind aus dem obersten Gute in **Johnsbach** mittelst Einbrüchens einer
Fenster Scheibe und Einsteigens folgende Gegenstände: ein braunes Mannsjacket mit braunen Hornknöpfen, ein graues